

VORWORT.

Das vorliegende Heft hat den Zweck, weiteren technischen Kreisen, sowie Industriellen und Bauherren jene Zweige des Bauwesens bekanntzugeben, in welchen unsere Unternehmung arbeitet.

Unter diesen Ausführungen erwähnen wir zunächst die Hauptkapitel und verweisen des weiteren auf die folgende Zusammenstellung der Arbeiten, mit deren Ausführung unsere Unternehmung sich speziell befasst.

Diese Hauptkapitel sind:

Projektierung und Ausführung von Anlagen zur Ausnützung von Wasserkräften, sowie Turbinen-Einbauten, Wehrbauten, Wassermauern, Gerinne und Talsperren.

Wir haben auf diesem Gebiete bereits sehr grosse Arbeiten ausgeführt und uns hiefür die Zufriedenheit der Auftraggeber, sowie die Anerkennung der Fachwelt in vollem Masse errungen.

Wir werden im folgenden einige solche Anlagen beschreiben und im Bilde vorführen.

Ein weiteres Gebiet, auf welchem unsere Unternehmung sich schon hervorragend betätigt hat, ist:

Kanalisationen u. Bacheinwölbungen, Kläranlagen, Gasometerbassins u. grosse Reservoirbauten.

Diese Anlagen, welche die eigentliche Domäne des Betonbaues sind, bedürfen vor allem solider Ausführung durch geschulte Arbeitskräfte und geschickte Konstrukteure, um die Vorteile der geringeren Abmessungen, welche solche Konstruktionen gegenüber Ausführungen in Ziegel bieten, richtig auszunützen.

Unsere Unternehmung verfügt über solche, wie die später angeführten Ausführungen und Zeugnisse beweisen.

Für Kanalisierungen übernehmen wir sowohl Projektierung als Ausführung nach den bewährtesten Systemen und mit Berücksichtigung aller Anforderungen der Hygiene und aller modernen Fortschritte auf diesem Gebiete.

Fussböden aus Portlandzement-Stampfbeton, Fundierungen, Maschinenfundamente, Lohgruben etc.

sind ein weiteres Anwendungsgebiet des Betons und wurden durch unsere Unternehmung bereits in grossem Masstabe ausgeführt.

Fussböden in diesem Material ohne Risse herzustellen, ist durch unsere Ingenieure zu einem eigenen Studium gemacht worden und hat besonders die Verbindung derselben mit Decken aus Betoneisen unsere Erkenntnis erweitert und den Weg gewiesen, manche Schäden zu beheben.

Zu Maschinenfundamenten ist die Betonbauweise besonders geeignet, da bei derartigen Ausführungen die Forderung der nötigen Masse mit all den an die Form gestellten Bedingungen mit grösster Leichtigkeit erfüllt werden kann.

Auch in diesem Gebiete stehen uns viele Referenzen zu Gebote.

Die aus Beton mit Eiseneinlagen herzustellenden Arbeiten, als:

Weichstöcke, Bleich- und Waschwolländer für Papier- und Zellulosefabriken, Darrgewölbe und Silosanlagen

führen uns auf ein zweites grosses Kapitel, auf den Betoneisenbau.

Was Ausführungen der letzterwähnten industriellen Anlagen anbelangt, verweisen wir bloss auf die angehefteten Zusammenstellungen der von uns hergestellten Arbeiten.

Der Betoneisenbau oder armierte Beton, welcher nunmehr durch seine eminent wertvollen Eigenschaften auf allen Gebieten der Bauwelt sich Eingang verschafft, ist ein Hauptzweig unserer Unternehmung und zählt uns zu seinen Pionieren in Österreich.

Wir führen aus nach

System Monier — System Hennebique

und arbeiten überhaupt in allen rationellen

armierten Betonkonstruktionen der verschiedensten Systeme.

Das System Hennebique, welches schon lange, bevor es bei uns bekannt war, in Frankreich, der Schweiz und Deutschland allgemein angewendet war, wurde durch unsere Unternehmung in Österreich eingeführt.

Dieses System wurde durch uns vielfach vervollkommt und verbessert und in seinem Anwendungsgebiet sehr erweitert.

Mit diesen neuen Typen aus armiertem Beton, welche wir

System Ast & C^o.

nennen, ist man imstande,

Decken jeder Spannweite und Belastung

herzustellen.

Durch Aneinanderreihung all der Bauteile aus armiertem Beton gelangen wir zu dem vollkommen

feuersicheren Inneneinbau der Gebäude.

Wir stellen

Pfeiler, Säulen, Decken, Wände und Treppen

ganz aus armiertem Beton her und zeigen die zahlreichen Ausführungen, welche in Wort und Bild später angeführt sind, den ungeahnten Erfolg dieser Bauweise.

Es dürfte interessant sein zu erwähnen, dass wir in den letzten Jahren allein in Wien und Umgebung 60.000 m^2 solcher Decken hergestellt haben. Hiebei ist zu bemerken, dass diese Zeit im Baugewerbe einen Tiefstand bezeichnet wie selten zuvor.

Auch auf dem Gebiete des Brückenbaues hat sich der Betoneisenbau Eingang verschafft und zeigen die zahlreichen

ebenen und gewölbten Brücken,

welche wir bis zu 50 m Spannweite ausgeführt haben, das Vertrauen, das Gemeinden, Statthaltereien und Ministerien zu unserer Firma haben.

Aber auch andere Anlagen, als

grosse Reservoirs, Vollbäder, Stützmauern und Fundierungen auf schlechtem Baugrund

haben wir zur vollsten Zufriedenheit unserer Bauherren herzustellen Gelegenheit gehabt und haben das in uns gesetzte Vertrauen jederzeit gerechtfertigt.

Zum Schlusse erwähnen wir noch unsere neueste Errungenschaft auf diesem Gebiete, das ist die

Ast'sche Betoneisendecke mit ebener Untersicht,

welche bereits auf mehreren Bauten in Wien in Ausführung ist.

Nachdem wir so im kurzen einen Überblick über unsere Tätigkeit und über die Gebiete gegeben haben, in welchen unsere Unternehmung arbeitet, erwächst uns noch die angenehme Pflicht, hier allen denen unseren tiefgefühltesten Dank auszusprechen, welche in den letzten Jahren unsere Firma mit Aufträgen bedachten und uns so Gelegenheit gaben, alle unsere Kräfte zu entfalten und zu erstarken. Wir danken hier allen denen, die ihre Zufriedenheit unumwunden ausgesprochen und uns fort neue Kunden zuführen, die wir vollauf zu befriedigen stets uns zur Ehre anrechnen werden.

Wir werden uns bemühen, durch unsere Verbindung mit den ersten Beton- und Betoneisenfirmen der ganzen Welt stets jede Neuerung im Konstruktionsgebiet, sowie in den Arbeitsmaschinen uns zunutze zu machen, um so jederzeit das Beste, Erprobteste und Modernste in unseren Spezialgebieten zu leisten.

WIEN, im Mai 1902.

ED. AST & C^o., Ingenieure.